

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III a. F.

Agentur für Arbeit Helmstedt

Jahreszahlen 2022





Impressum

Titel: Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III a.F.

Region: Agentur für Arbeit Helmstedt

Berichtsmonat: Jahreszahlen 2022

Erstellungsdatum: 30.06.2023

Hinweise: Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III a. F.

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Zentraler Statistik-Service
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III a.F., Jahreszahlen 2022,
Nürnberg, Juni 2023

Nutzungsbedingungen © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3al](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3all](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bl](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bll](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cl](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cl](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote



Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)			
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)	in % des Ein- gliederungs- titels
Insgesamt	x	9.488	x	100	x
dav. Eingliederungstitel	11.660	7.812	67,0	82,3	100
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ¹⁾	x	1.676	x	17,7	x

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt		in % des Ein- gliederungs- titels
		1	2	
Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)	9.488	100		x
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.367	14,4		17,3
Vermittlungsbudget	123	1,3		1,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.228	12,9		15,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	0,1		0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.220	12,9		15,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	1	0,0		0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	8	0,1		x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾		0,0		x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	8	0,1		x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-		x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	8	0,1		x
B Berufswahl und Berufsausbildung	2.542	26,8		14,1
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	232	2,4		3,0
Berufseinstiegsbegleitung	92	1,0		1,2
Assistierte Ausbildung	257	2,7		3,3
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	1	0,0		x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	1.376	14,5		x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-		-
Außenbetriebliche Berufsausbildung	454	4,8		5,5
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen ¹⁾	33	0,4		x
Einstiegsqualifizierung	89	0,9		1,1
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung ¹⁾	7	0,1		x
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-		-
C Berufliche Weiterbildung	4.412	46,5		54,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.636	27,8		33,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ¹⁾	188	2,0		x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.587	16,7		20,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.164	12,3		14,5
Eingliederungszuschuss	494	5,2		6,3
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen ¹⁾	28	0,3		x
Gründungszuschuss	642	6,8		8,2
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ¹⁾	-	-		x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-		-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-		-
G Freie Förderung	-	-		-
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-		-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-		-
H Sonstige Leistungen	3	0,0		0,0
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-		-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-		-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	3	0,0		0,0
Mobilitätsprogramm TMS ¹⁾	-	-		x
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation ¹⁾	-	-		x
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA ¹⁾	-	-		x
Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-		x

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).



Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2022	+/- Vorjahr	2022	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Vermittlungsbudget ^{1/2)}	254	55	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	943	-32	0,8	0,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	14	-9	0,2	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	1.645	-172	1,3	-
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1/2)}	1.250	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ⁴⁾	72	59	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	279	102	0,9	0,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	-	-1,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	7.883	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	186	-19	37,4	6,0
Assistierte Ausbildung	235	-118	7,3	-13,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	59	15	10,3	-31,9
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ³⁾	981	37	6,6	-1,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	-	-7,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.319	108	16,8	-4,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	595	8	28,0	-3,7
Einstiegsqualifizierung	469	109	8,0	1,7
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	27	-132	.	.
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	982	-50	4,8	-1,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	1.224	183	15,7	-1,6
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	1.444	-359	7,5	-3,5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	984	83	4,3	0,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.182	-95	12,6	6,6
Gründungszuschuss	1.330	241	8,6	-1,9
G Freie Förderung				
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.
Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.620	6.375	x	422	2.067	257	4.697
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.820	951	43	64	316	45	656
Vermittlungsbudget ¹⁾	485	223	11	13	74	16	146
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.302	715	32	39	242	29	506
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	560	253	14	18	75	11	186
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	742	462	18	21	167	18	320
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	-	*	-	-	4
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	-	*	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	28	10	-	9	-	-	4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	-	*	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	322	317	*	4	-	*	317
Berufseinstiegsbegleitung	*	*	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	81	77	-	*	-	-	77
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	81	77	-	*	-	-	77
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	202	202	*	*	-	-	202
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	-	-	-	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	18	18	*	-	-	-	18
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	790	276	19	11	68	19	189
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	596	228	19	*	65	*	146
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	11	5	-	*	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	183	43	-	-	3	*	40
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	76	*	7	29	*	41
Eingliederungszuschuss	110	59	*	*	26	4	31
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	-	-	-
Gründungszuschuss	*	*	-	*	3	*	10
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	3.100	1.620	72	86	413	70	1.203

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.620	54,9	x	3,6	17,8	2,2	40,4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.820	52,3	2,4	3,5	17,4	2,5	36,0
Vermittlungsbudget ¹⁾	485	46,0	2,3	2,7	15,3	3,3	30,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.302	54,9	2,5	3,0	18,6	2,2	38,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	560	45,2	2,5	3,2	13,4	2,0	33,2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	742	62,3	2,4	2,8	22,5	2,4	43,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	28	35,7	-	32,1	-	-	14,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	322	98,4	*	1,2	-	*	98,4
Berufseinstiegsbegleitung	*	*	*	*	*	*	*
Assistierte Ausbildung	81	95,1	-	*	-	-	95,1
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	81	95,1	-	*	-	-	95,1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	202	100,0	*	*	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	18	100,0	*	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	790	34,9	2,4	1,4	8,6	2,4	23,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	596	38,3	3,2	*	10,9	*	24,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	11	45,5	-	*	-	-	27,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	183	23,5	-	-	1,6	*	21,9
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	45,2	*	4,2	17,3	*	24,4
Eingliederungszuschuss	110	53,6	*	*	23,6	3,6	28,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	3.100	52,3	2,3	2,8	13,3	2,3	38,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.307	2.086	339	142	886	82	1.348
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	59	3	4	22	2	41
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	93	58	3	3	22	2	41
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	5	0	0	1	0	3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	85	54	3	3	21	2	37
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	1	-	1	-	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	303	299	1	10	-	1	299
Berufseinstiegsbegleitung	41	41	-	-	-	-	41
Assistierte Ausbildung	91	90	-	1	-	-	90
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	91	90	-	1	-	-	90
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	2	-	1	-	-	2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	117	117	1	2	-	1	117
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	29	-	3	-	0	29
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	5	-	4	-	-	5
Einstiegsqualifizierung	16	16	1	-	-	-	16
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	328	105	8	7	15	13	70
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	224	73	7	5	15	9	43
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	13	3	1	1	-	1	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92	30	0	1	1	3	26
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	36	5	6	14	2	17
Eingliederungszuschuss	42	23	5	2	11	1	10
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	2	-	2	-	-	0
Gründungszuschuss	40	11	-	2	3	0	7
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	810	499	17	26	51	17	427

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.307	63,1	10,3	4,3	26,8	2,5	40,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	61,9	3,3	3,7	22,9	1,9	42,8
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	93	62,7	3,4	3,0	23,4	2,0	43,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	55,7	4,1	3,1	12,4	1,0	42,3
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	85	63,4	3,3	3,0	24,5	2,1	43,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	30,8	-	30,8	-	-	3,8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	303	98,7	0,4	3,4	-	0,3	98,7
Berufseinstiegsbegleitung	41	100,0	-	-	-	-	100,0
Assistierte Ausbildung	91	98,1	-	1,1	-	-	98,1
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	91	98,1	-	1,1	-	-	98,1
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	100,0	-	24,0	-	-	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	117	100,0	0,6	1,4	-	0,6	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	29	100,0	-	10,5	-	1,2	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	100,0	-	87,5	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	16	100,0	3,2	-	-	-	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	2	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	328	32,1	2,5	2,0	4,7	3,9	21,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	224	32,6	3,2	2,0	6,5	4,1	19,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	13	23,4	5,2	7,1	-	4,5	6,5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92	32,2	0,3	1,1	0,9	3,3	28,8
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	43,0	5,5	7,0	16,5	1,9	19,8
Eingliederungszuschuss	42	56,0	11,0	5,8	26,7	3,2	23,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	100,0	-	100,0	-	-	8,3
Gründungszuschuss	40	26,7	-	3,7	6,6	0,6	16,4
G Freie Förderung	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	810	61,6	2,1	3,2	6,3	2,1	52,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.107	441	724	141
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	285	16	109	7
Vermittlungsbudget ¹⁾	46	x	23	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	224	15	79	6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	119	1	39	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	105	13	40	6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	15	x	7	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	*	1	*	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	313	291	104	94
Berufseinstiegsbegleitung	*	41	-	19
Assistierte Ausbildung	73	82	21	16
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	73	82	21	16
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	2	*	1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	201	116	64	38
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	28	*	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	5	-	2
Einstiegsqualifizierung	18	16	*	8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	1	-	0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	38	12	12	3
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	33	9	*	2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	*	2	*	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	2	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	6	4	3
Eingliederungszuschuss	*	5	*	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Gründungszuschuss	*	1	*	1
G Freie Förderung	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	648	324	229	106

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.



Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c II) Anteile an Insgesamt (in Prozent)

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen Insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	18,1	13,3	14,3	9,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	15,7	16,7	13,1	15,2
Vermittlungsbudget ¹⁾	9,5	x	10,2	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	17,2	15,7	13,3	14,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	21,3	15,5	15,9	24,2
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	14,2	15,8	11,5	13,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	*	57,7	*	100,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	x	*	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	97,2	96,1	99,0	95,3
Berufseinstiegsbegleitung	*	100,0	x	100,0
Assistierte Ausbildung	90,1	90,0	95,5	86,3
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	90,1	90,0	95,5	86,3
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	100,0	*	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	99,5	99,4	100,0	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	96,5	*	90,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	100,0	x	100,0
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	*	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	52,0	x	20,0
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	4,8	3,7	3,8	1,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	5,5	3,9	*	2,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	*	13,0	*	10,0
Arbeitentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	1,6	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7,1	6,8	5,7	7,4
Eingliederungszuschuss	*	11,4	*	9,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	-
Gründungszuschuss	*	2,5	*	5,9
G Freie Förderung	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x
Summe (A, B, C, D, G)	20,9	40,0	17,3	31,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.071	43,6	2.680	x	174	1.140	243	1.712
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	829	45,5	409	22	23	172	*	244
Vermittlungsbudget ¹⁾	226	46,6	102	7	3	38	16	63
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	592	45,5	302	15	15	134	*	181
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	245	43,8	110	9	8	46	11	67
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	347	46,8	192	6	7	88	*	114
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	*	-	-	-	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	-
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	8	28,6	*	-	*	-	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	*	-	*	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	105	32,6	104	-	*	-	*	104
Berufseinstiegsbegleitung	-	*	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	22	27,2	21	-	*	-	-	21
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	22	27,2	21	-	*	-	-	21
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	-	-	-	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	64	31,7	64	-	-	-	-	64
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-	-
Außenbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	-	*
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	316	40,0	99	11	*	32	19	52
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	246	41,3	83	11	*	29	*	41
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	6	54,5	*	-	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	64	35,0	*	-	-	3	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	41,7	29	4	*	12	*	13
Eingliederungszuschuss	43	39,1	24	4	-	*	4	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	*	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	27	*	5	-	*	*	*	*
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	1.320	42,6	641	37	29	216	*	413

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b Insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	1.446	43,7	894	174	63	473	77	483
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	45	47,1	25	1	1	11	2	15
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	45	47,8	25	1	1	11	2	15
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	34,0	2	0	0	0	0	1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	42	49,1	23	1	1	11	2	15
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	0	19,2	-	-	-	-	-	-
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	98	32,5	97	1	4	-	1	97
Berufseinstiegsbegleitung	19	45,4	19	-	-	-	-	19
Assistierte Ausbildung	19	20,6	18	-	0	-	-	18
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	19	20,6	18	-	0	-	-	18
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	1	52,0	1	-	1	-	-	1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	38	32,7	38	1	0	-	1	38
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-	-
Außenbetriebliche Berufsausbildung	10	36,0	10	-	1	-	0	10
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	2	33,9	2	-	2	-	-	2
Einstiegsqualifizierung	8	52,9	8	-	-	-	-	8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	1	60,0	-	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	162	49,3	52	4	4	8	13	30
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	107	47,7	32	3	2	8	9	14
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	8	58,4	2	1	1	-	1	0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	47	51,7	18	-	1	0	3	15
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	40,0	13	2	2	5	2	5
Eingliederungszuschuss	15	36,9	9	2	1	4	1	4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	62,5	1	-	1	-	-	0
Gründungszuschuss	17	42,2	2	-	1	0	0	1
G Freie Förderung	-	x	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, G)	339	41,8	186	8	11	24	17	146

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen
	1	2
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,6	1,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	43,7
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	42,8
realisierte Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	41,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,0
realisierte Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	47,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	4,5

© Statistik

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) ¹⁾	1,7	1,8
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	46,2
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	47,7
realisierte Förderanteil	x	42,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,2
realisierte Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	50,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,5

© Statistik

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitskreise SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

nachrichtl.:
Männer
3
1,6
56,3
57,2

58,2
1,0

52,7
- 4,5

k der Bundesagentur für Arbeit

nachrichtl.:
Männer
1,7
53,8
52,3

57,5
5,2

49,8
- 2,5

k der Bundesagentur für Arbeit

osen aus dem

1 beantworten die Frage,



**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

5) Abgang - Jahressumme

Insge- sammt	Abgang von Arbeitslosen							
	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen							
	Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte		
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	11.019	6.167	780	447	2.128	268	4.270
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	5.065	2.368	153	134	615	106	1.743
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.894	2.289	141	130	592	105	1.694
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	44,4	37,1	18,1	29,1	27,8	39,2	39,7
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	4.769	2.229	131	124	565	100	1.666
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	43,3	36,1	16,8	27,7	26,6	37,3	39,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	156	72	12	4	19	*	46
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,4	1,2	1,5	0,9	0,9	*	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	113	60	12	*	16	*	39
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,0	1,0	1,5	*	0,8	*	0,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	540	255	19	8	66	12	189
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	11,0	11,1	13,5	6,2	11,1	11,4	11,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	517	242	17	5	60	12	181
Vermittlungsquote 4) (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	10,8	10,9	13,0	4,0	10,6	12,0	10,9

Insge- sammt	Abgang von arbeitslosen Frauen							
	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen							
	Insgesamt ¹⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte		
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.920	2.683	423	189	1.186	255	1.577
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	2.079	930	74	56	320	99	582
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	2.012	905	71	55	313	98	564
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	40,9	33,7	16,8	29,1	26,4	38,4	35,8
dar. Abgänge in ungeförderte Beschäftigung	05	1.969	881	67	54	300	93	557
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	40,0	32,8	15,8	28,6	25,3	36,5	35,3
dar. in selbständige Tätigkeit	07	64	24	3	*	7	*	17
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,3	0,9	0,7	*	0,6	*	1,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	40	20	3	-	6	*	15
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,8	0,7	0,7	-	0,5	*	1,0
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	212	104	9	*	35	11	67
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	10,5	11,5	12,7	*	11,2	11,2	11,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	203	98	8	-	31	11	64
Vermittlungsquote 4) (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	10,3	11,1	11,9	-	10,3	11,8	11,5

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigtequote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:
[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)



Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6a) Austritte von Männern und Frauen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Per- so- nen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (\\$ 18 Abs. 1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	
		1	2	3	4	5	6	7	8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	604	299	305	292	28	50	121	12	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.237	569	668	659	60	51	220	26	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	579	264	315	271	29	21	73	11	
Maßnahmen bei einem Träger	658	305	353	388	31	30	147	15	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	34	13	21	15	-	15	-	-	
dav. Vermittlungsbudget	8	*	6	4	-	4	-	-	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	*	15	11	-	11	-	-	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	*	-	-	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM									
Berufseinstiegsbegleitung	90	40	50	57	-	-	-	-	
Assistierte Ausbildung	30	14	16	23	-	-	-	-	
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	30	14	16	23	-	-	-	-	
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	*	-	*	-	-	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	208	62	146	208	7	5	-	-	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	127	34	93	126	-	3	-	-	
Außenbetriebliche Berufsausbildung	23	6	17	23	-	-	-	-	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	-	*	-	-	
Einstiegsqualifizierung	17	5	12	16	-	-	-	-	
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	*	*	-	*	-	-	
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	526	244	282	239	23	10	51	18	
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	434	184	250	207	23	9	49	16	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	12	8	4	3	*	*	-	-	
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	88	57	31	31	-	-	3	*	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	136	62	74	86	12	7	22	4	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	3	4	7	*	7	*	-	
Gründungszuschuss	69	31	38	20	-	3	7	-	
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Gering-qualifi-zierte
9
159
456
189
267
-
3
*
*
-
-
57
23
23
-
-
*
208
126
23
*
16
*
163
135
*
27
55
*
14
-

tur für Arbeit



Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Per- so- nen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	
		1	2	3	4	5	6	7	8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	69,7	67,6	71,8	72,6	82,1	72,0	72,7	x	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,1	59,6	58,7	51,9	45,0	52,9	41,8	42,3	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	77,2	77,7	76,8	70,1	69,0	66,7	69,9	x	
Maßnahmen bei einem Träger	43,2	43,9	42,5	39,2	22,6	43,3	27,9	x	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	47,1	x	42,9	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	46,2	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Berufseinstiegsbegleitung	43,3	35,0	50,0	36,8	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	90,0	x	x	95,7	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	90,0	x	x	95,7	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	57,2	59,7	56,2	57,2	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,6	85,3	92,5	90,5	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	69,6	x	x	69,6	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	69,4	69,7	69,1	65,3	43,5	x	45,1	x	
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	64,1	62,0	65,6	60,9	43,5	x	42,9	x	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	94,3	93,0	96,8	93,5	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	87,5	95,2	81,1	87,2	x	x	100,0	x	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	17,4	16,1	18,4	10,0	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

III a. F.

Gering-qualifi-zierte
9
71,7
53,3
70,4
41,2
X
X
X
X
X
X
X
36,8
95,7
95,7
X
X
X
57,2
90,5
69,6
X
X
X
73,0
68,9
X
92,6
83,6
X
X
X

ur für Arbeit



Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Per- so- nen ²⁾	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
		1	2	3	4	5	6	7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung								
Vermittlungsbudget	85,3	84,3	86,2	84,6	96,4	96,0	78,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	75,7	76,6	74,9	69,8	68,3	76,5	57,3	57,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	86,2	88,3	84,4	79,7	82,8	90,5	79,5	x
Maßnahmen bei einem Träger	66,4	66,6	66,3	62,9	54,8	66,7	46,3	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	61,8	x	66,7	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	57,7	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung								
Berufseinstiegsbegleitung	95,6	92,5	98,0	93,0	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	100,0	x	x	100,0	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	100,0	x	x	100,0	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	89,9	90,3	89,7	89,9	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	94,5	91,2	95,7	94,4	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	87,0	x	x	87,0	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung								
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	83,5	85,2	81,9	81,6	73,9	x	64,7	x
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ³⁾	80,0	80,4	79,6	78,7	73,9	x	63,3	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	100,0	100,0	100,0	100,0	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit								
Eingliederungszuschuss	92,6	96,8	89,2	91,9	x	x	100,0	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	97,1	96,8	97,4	90,0	x	x	x	x
G Freie Förderung								
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

III a. F.

Gering-qualifi-zierte ³⁾
9
87,4
70,8
78,3
65,5
X
X
X
X
X
X
X
93,0
100,0
100,0
X
X
X
89,9
94,4
87,0
X
X
X
87,1
84,4
X
100,0
89,1
X
X
X

ur für Arbeit



Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III a. F.).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistung und Förderung
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen \(Direktlink\)](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland. Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise. Regionaldirektionen. Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.



Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung

8a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2022 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.887	1.980	1.860	1.820	- 40	- 2,2
Vermittlungsbudget ¹⁾	1.187	825	605	485	- 120	- 19,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.667	1.126	1.219	1.302	83	6,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	772	593	572	560	- 12	- 2,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	895	533	647	742	95	14,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	-	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	*	*	*	*
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	*	*	*	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	20	16	26	28	2	7,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	-	-	-	*	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	453	403	389	322	- 67	- 17,2
Berufseinstiegsbegleitung	32	43	8	*	*	*
Assistierte Ausbildung	13	9	101	81	- 20	- 19,8
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	9	101	81	- 20	- 19,8
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	-	-	-	X
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	-	-	X
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	246	231	182	202	20	11,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	78	50	-	- 50	- 100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	17	26	13	*	*	*
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	*	*	-	*	*
Einstiegsqualifizierung	32	12	30	18	- 12	- 40,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	5	-	*	*	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	*	-	-	-	X
C Berufliche Weiterbildung	619	636	564	790	226	40,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	542	528	466	596	130	27,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	18	14	11	11	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	59	94	87	183	96	110,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	210	194	187	168	- 19	- 10,2
Eingliederungszuschuss	155	131	132	110	- 22	- 16,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	7	5	*	*	*
Gründungszuschuss	51	56	50	*	*	*
G Freie Förderung	-	-	-	-	-	X
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	X
Summe (A, B, C, D, G)	4.169	3.213	3.000	3.100	100	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleinheiten, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung
8b) Eingliederungsquote

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.187	825	604	63,6	61,0	69,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.685	1.103	1.237	54,6	54,4	59,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	776	592	579	65,7	70,9	77,2
Maßnahmen bei einem Träger	909	511	658	45,1	35,2	43,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28	31	34	32,1	35,5	47,1
dav. Vermittlungsbudget	11	12	8	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	17	19	26	x	x	46,2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Berufseinstiegsbegleitung	79	119	90	35,4	34,5	43,3
Assistierte Ausbildung	33	35	30	81,8	77,1	90,0
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	*	35	30	x	77,1	90,0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	*	-	-	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	*	*	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	286	225	208	58,7	53,3	57,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	93	116	127	82,8	88,8	90,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	36	25	23	75,0	60,0	69,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	5	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	57	20	17	64,9	75,0	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	*	*	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung ²⁾	500	555	526	64,0	64,1	69,4
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung ²⁾	439	492	434	60,6	60,0	64,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ²⁾	14	26	12	x	61,5	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	55	65	88	85,5	96,9	94,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	155	126	136	76,8	84,9	87,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	5	7	x	x	x
Gründungszuschuss	58	53	69	10,3	5,7	17,4
G Freie Förderung						
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung			
				darunter		Insge- sam	Auslän- der	darunter	
				Auslän- der	Deut- sche			Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	11.620	8.281	44,8	33,0	21,5	11,3	10,8	4,8	6,0
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.820	1.326	(41,8)	(32,0)	(22,0)	(9,9)	(9,2)	(4,3)	(4,9)
Vermittlungsbudget ¹⁾	485	344	(*)	(*)	(25,0)	(*)	(7,3)	(3,8)	(3,5)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	1.302	958	(43,0)	(32,2)	(21,5)	(10,6)	(10,1)	(4,6)	(5,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	560	410	(33,7)	(22,0)	(14,4)	(7,6)	(11,2)	(4,1)	(7,1)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	742	548	(50,0)	(39,8)	(26,8)	(13,0)	(9,3)	(4,9)	(4,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	*	*	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	28	19	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	321	152	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	81	36	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	81	36	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	202	98	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außenbetriebliche Berufsausbildung	*	11	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	18	7	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) ³⁾	423	309	(40,8)	(32,7)	(20,1)	(12,6)	(7,8)	(*)	(*)
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	412	302	(*)	(*)	(*)	(12,9)	(*)	(*)	(5,0)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	11	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	168	115	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss	110	77	(23,4)	(14,3)	(*)	(*)	(7,8)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	*	*	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, G)	2.732	1.902	(40,6)	(30,3)	(20,3)	(9,9)	(9,8)	(4,2)	(5,7)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleinzahlungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung			
				darunter		Insge- sam	Auslän- der	darunter	
				Auslän- der	Deut- sche			Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	3.307	2.362	45,9	35,0	21,6	13,4	10,0	4,6	5,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	72	(48,0)	(38,3)	(24,9)	(13,4)	(9,0)	(4,6)	(4,4)
Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	93	71	(49,1)	(39,1)	(25,4)	(13,7)	(9,2)	(4,7)	(4,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	6	(38,7)	(25,3)	(12,0)	(13,3)	(12,0)	(8,0)	(4,0)
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	85	64	(50,1)	(40,5)	(26,7)	(13,7)	(8,9)	(4,4)	(4,5)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ¹⁾	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	300	153	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	41	24	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	91	45	x	x	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	91	45	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	2	1	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ²⁾	117	60	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Außenbetriebliche Berufsausbildung	29	13	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	5	2	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	16	8	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) ³⁾	152	109	(38,4)	(32,0)	(17,1)	(14,9)	(5,8)	(1,3)	(4,5)
Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	139	102	40,2	33,9	(18,1)	(15,9)	(5,7)	(1,4)	(4,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ⁴⁾	13	7	(10,1)	(2,5)	(2,5)	(-)	(7,6)	(-)	(7,6)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	58	(20,5)	(16,8)	(5,8)	(11,0)	(3,3)	(1,0)	(2,3)
Eingliederungszuschuss	42	30	(26,9)	(20,6)	(7,2)	(13,3)	(5,6)	(1,9)	(3,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	2	(4,2)	(4,2)	(-)	(4,2)	(-)	(-)	(-)
Gründungszuschuss	40	26	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, G)	632	392	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleinzahlungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)							
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung		Ohne eigene Migrationserfahrung		Insge- sam	darunter	
				Auslän- der	Deut- sche	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung										
Vermittlungsbudget	604	473	40,8	30,4	18,6	11,8	9,3	(5,1)	(4,2)	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.237	894	(37,8)	(30,4)	(16,4)	(13,9)	(6,8)	(3,0)	(3,8)	
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	579	411	(31,1)	(22,6)	(13,4)	(9,2)	(8,0)	(4,1)	(3,9)	
Maßnahmen bei einem Träger	658	483	43,5	37,1	19,0	17,8	5,8	(2,1)	(3,7)	
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	X	X	X	X	X	X	X	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	34	23	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)	
dav. Vermittlungsbudget	8	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26	19	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)	
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	X	X	X	X	X	X	X	
B Berufswahl und Berufsausbildung										
Berufseinstiegsbegleitung	90	45	X	X	X	X	X	X	X	
Assistierte Ausbildung	30	22	X	X	X	X	X	X	X	
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	30	22	X	X	X	X	X	X	X	
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	X	X	X	X	X	X	X	
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	X	X	X	X	X	X	X	
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	-	X	X	X	X	X	X	X	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	208	123	X	X	X	X	X	X	X	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	127	77	X	X	X	X	X	X	X	
Außenbetriebliche Berufsausbildung	23	15	(20,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)	(*)	
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Einstiegsqualifizierung	17	8	(50,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)	
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	*	-	X	X	X	X	X	X	X	
C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) ²⁾										
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	434	324	(39,2)	(32,7)	(17,6)	(15,1)	(5,2)	(1,9)	(3,4)	
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	12	11	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit										
Eingliederungszuschuss	136	103	29,1	26,2	(12,6)	(13,6)	(*)	(*)	(*)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	7	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Gründungszuschuss	69	48	X	X	X	X	X	X	X	
G Freie Förderung										
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	X	X	X	X	X	X	X	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.



Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Agentur für Arbeit Helmstedt (Gebietsstand März 2023)

Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						Insge- sam	Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)			
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung							
				darunter		Auslän- der	Deut- sche	Insge- sam						
				1	2	3	4	5	6	7	8	9		
A Aktivierung und berufliche Eingliederung														
Vermittlungsbudget	69,7	67,9	58,0	53,5	37,5	78,6	79,5	(79,2)	x					
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	59,1	59,2	(51,8)	(49,3)	(49,0)	(49,2)	(63,9)	(74,1)	(55,9)					
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	77,2	75,9	(71,1)	(68,8)	(60,0)	(81,6)	(75,8)	x	x					
Maßnahmen bei einem Träger	43,2	44,9	40,0	39,1	42,4	34,9	50,0	x	x					
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	47,1	43,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	46,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
B Berufswahl und Berufsausbildung														
Berufseinstiegsbegleitung	43,3	44,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Assistierte Ausbildung	90,0	95,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	90,0	95,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Vorphase der Assistierten Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ¹⁾	57,2	48,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Ausbildungsbegleitende Hilfen	90,6	92,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Außenbetriebliche Berufsausbildung	69,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung)²⁾														
Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	64,1	62,3	(60,6)	(60,4)	(63,2)	(57,1)	x	x	x					
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit														
Eingliederungszuschuss	87,5	86,4	86,7	88,9	x	x	x	x	x	x	x	x		
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Gründungszuschuss	17,4	25,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
G Freie Förderung														
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.